

FAKTEN

**FÜR DIE
EINHEITS- UND VOLKSFRONT**



GEGEN DEN NOTSTAND DER REPUBLIK

Heft 2
zum Staatsumbau
März 2009 bis Dezember 2012

Inhalt

Vorwort

LEISTET WIDERSTAND 1

Der Notstand der Republik forciert die Aufhebung der bürgerlichen Freiheitsrechte in der allgemeinen Krise des Kapitalismus

- *BKA greift zu Gestapo-Methoden*
- *BKA spioniert in Betrieben tausende Werktätige aus*
- *Das BKA geht gegen Journalisten und die grundgesetzlich geschützte Pressefreiheit vor*
- *Die Bundeswehr treibt den Aufbau des Heimatschutzes voran*
- *Bayerns Innenminister Herrmann im Kampfanzug für den Heimatschutz*
- *Bundeswehr will verstärkt Jugendliche ködern*
- *Die Wehrmacht – Vorläufer, offizielles Vorbild und Zukunft der Bundeswehr*
- *Die Bundeswehr – schon im Frieden ein Massengrab*
- *THW will mit Feuerwehr die „Schlagkraft verbessern“*
- *Der deutsche Griff nach Kroatien wird enger*
- *THW bereitet die Okkupation Kroatiens und Sloweniens mit vor*
- *Gefahrendurchsagen in Zügen*
- *Deutsche Polizei: Rettungspakete in Europa nur mit Aufstockung des Staatsapparats 11*

März/April 2009

**Der neue THW-Gesetzentwurf im Zeichen
der allgemeinen Krise des Kapitalismus und des
Auswechselns der sozialen Hauptstütze des Finanzkapitals**

- *Systematische Übungen Bundeswehr und THW*
- *Militär und Wirtschaft*
- *Stabsübung zum massiven Einsatz des Militärs sowie der Hilfsorganisationen*
- *Deutsche Gerichte verfolgen Antimilitaristen – wegen Flugblattverteilers!*
- *Deutsche Gerichte sprechen Mörder frei – wenn sie deutsche Soldaten sind*
- *Die Aufhebung des Trennungsgebots von Polizei und Geheimdiensten soll ins Grundgesetz*
- *Wieder: Deutsches Gas gegen französische Demokraten in Frankreich*
- *Die Okkupationspolitik gegen Frankreich geht weiter:*
- *Verschärfte Klassenjustiz*
- *Erneutes Streikverbot von unteren Gerichten*
- *Polizei überfällt Pressekonferenz 31*

Mai 2009

**Hervor tritt ein Staat, wie er vor 1945 war
und nie wieder sein sollte**

- *Die Verzahnung von Militär, Wirtschaft, Politik und Verwaltung nimmt zu*
- *Militarisierung der Gesellschaft – Jugend*
- *Kooperation Bundeswehr – Bundesländer*
- *TERNET 09 – Erhöhung der Schlagkraft von Militär und Katastrophenschutz*
- *Wehrmacht- und SS-Uniformen unter dem Schutz der Bundeswehr im Annexionsgebiet*
- *Die Bundeswehr richtet die Soldaten mit Handbüchern ab, die aus der Wehrmacht stammen*

- *Weitere Verzahnung von Militär und Polizei – weitere Aufhebung der Gewaltenteilung*
- *Polizei überfällt Büro der Linkspartei*
- *„Wie bei einem Einsatz gegen Terroristen“*
- *Das THW leuchtet KZ-Gelände aus*
- *Terrorismusexperte enthüllt: Bundesregierung rechnet mit sozialen Unruhen 43*

Juni 2009

**Öffentliche Gelöbnisse –
von der Wehrmacht zur Kriegseinstimmung aufgeführt,
von der Bundeswehr massiv ausgeweitet**

- *Militarisierung der Öffentlichkeit*
- *Kasernierung von Kindesbeinen an*
- *Der militärische Kern des Heimatschutzes in Übung*
- *Freikorps – „Desaster 09“*
- *Feldjägerkaserne von Sonthofen nach Hannover verlegt*
- *Neue THW-Einsatzfahrzeuge aus dem Konjunkturpaket II*
- *Datenbanken und Telekommunikationsüberwachung in den Behörden*
- *Abhörzentrale wieder abschalten!*
- *Leichtathletik-WM – „taz“ verzichtet auf Berichterstattung . . . 59*

August 2009

**Das deutsche Militär
treibt den Aufbau der Freikorps voran**

- *Hinter dem ersten Tank kommt die Deutsche Bank*
- *Heimatschutz-Manöver und Übungen gehen weiter*
- *FLORIAN – Fachmesse für Feuerwehr, Brand- und Katastrophenschutz mit Beteiligung der Bundeswehr*
- *Bundesregierung bestätigt: Heimatschutz gegen Streikende! . . . 75*

September-November 2009

**Verzahnung
von Wirtschaft und Militär**

- *Bosch baut Forschungszentrum auf Bundeswehr-Gelände*
- *Informations- und Kontaktbörse des Berufsförderungsdienstes Hannover in Minden*
- *Bundeswehr-Wirtschaft in Thüringen*
- *Militarisierung der Schulen und Universitäten*
- *Kooperationsvertrag Bundeswehr – Kultusministerium Baden-Württemberg*
- *Militarisierung der Schulen: Bayern*
- *Klassenfahrten in die geistige Kriegsvorbereitung*
- *„Handeln, bevor Rußland wieder bei uns einfällt!“*
- *Einfluss-Sphären abstecken und Weltpolitik bestimmen!*
- *Bundeswehr und Polizei lehren Gewaltenteilung!*
- *„Tag der Schulen“ bei „Panzerwetter“*
- *Bürgerkriegsmanöver*
- *Faschisten im Freikorps-Heimatschutz*
- *Fit für die Krise*
- *Heimatschutz Hessen*
- *Heimatschutz Schleswig-Holstein im Landtag*
- *ZMZ-Experten tagen in Mainz*
- *Sechs Monate Bundeswehr – inklusive Heimatschutz*
- *Deutsche archaische Kämpfer und High-Tech-Krieger in Polen*
- *Enge Kontakte zu Polen*
- *Ordnungspartnerschaften: Polizei und Schulen*
- *Ordnungspartnerschaften: Polizei und Wirtschaft*
- *Elektronischer Entgeltnachweis ELENA – das moderne Arbeitsbuch*
- *Klimagipfel in Kopenhagen – der deutsche Staatsapparat hat ihn genutzt 85*

Dezember 2009

Weiteres zur Verzahnung von Bundeswehr und Wirtschaft

- *Ökostrom für den Dritten Weltkrieg*
- *Hamburger Innensenator fordert verfassungswidrigen Bundeswehreinsatz im Inland*
- *Hamburger Bürgervereine in der Führungsakademie*
- *„Kinder im Schießkino: Bundeswehr in der Kritik“*
- *Aufstandsbekämpfung und Häuserkampf – dafür gehen Reservisten durchs Feuer*
- *Heimatschutz auf Beutekurs ins Ausland*
- *Trilaterales Seminar BRD-Österreich-Schweiz*
- *Neuer EU-Kommissar Oettinger – ein rechter Vaterlandsverteidiger*
- *Der Feldweibel im Betriebsrat – die Große Koalition machte es möglich*
- *Die Weltwirtschaftskrise tobt – das THW übt Einsätze auf Fabrikgelände*
- *An der Südflanke der ehemaligen Sowjetunion – THW in Tadschikistan*
- *Katastrophenübungen für den Krieg*
- *Neue Wasserwerfer für die Polizei*
- *Drohnen für die Polizei 113*

Januar 2010

Der gegen die Arbeiter und die Völker umgebaute Staatsapparat probt den Ernstfall

- *Militär und Polizei im Kampf gegen Trennungsgebot und Gewaltenteilung*
- *Ausbau der Bundeswehr-Reserve*
- *Befehlsstruktur von Heimatschutz-Reservisten und Feuerwehren*
- *„Amtshilfe“ der Bundeswehr wird uferlos*
- *„Bundeswehr raus aus den Schulen*
- *Reservistenverband ködert Kinder und Jugendliche*

- *Konjunkturpaket II – Die Militarisierung hat Konjunktur*
- *Einsatz von Drohnen für Aufnahmen in zivilen Aufgabenbereichen wird geprüft*
- *46. Münchner Sicherheitskonferenz 2010*
- *Einsatz deutscher Polizei- und Militärberater im Ausland*
- *Reservistenverband greift nach Polen*
- *Bundesverfassungsgerichtsurteil zur Telekommunikationsspeicherung*
- *Von Scheinsiegen des Kleinbürgertums –
aus der Sicht des Proletariats 129*

Februar/März 2010

**Die Zukunft der Arbeiter und der Völker erfordert
den Kampf gegen die Aufblähung
des kapitalistischen Staats**

- *Landeskommandos der Bundeswehr wollen die Fabriken erobern*
- *Landeskommandos der Bundeswehr beim THW*
- *Militarisierung schreitet in großen Schritten voran*
- *Merkels Bildungsrepublik – der Truppenübungsplatz*
- *Über Rüstungskonzerne, Militär und Studienräte als
Militärkoordinatoren*
- *Imperialistische Kriege – die Söhne und Töchter des Volks halten
ihren Kopf hin*
- *Verräterische Sprache*
- *Die Offiziere der „Generation Einsatz“ –
stramm deutschnational und gegen den Rest der Welt*
- *Früh übt der deutsche Staat – die Schutzhaft gegen die
aufmüpfige Jugend*
- *Angriff auf die Arbeiter- und demokratischen Organisationen –
der §129b*
- *Deutsche Streikbruchorganisation will zum Manöver
nach Griechenland aufbrechen 149*

April 2010

Der Staatsumbau am Vorabend der sozialistischen Revolution

- *Stehendes Heer statt Wehrpflicht*
- *Der Heimatschutz übt den Bürgerkrieg, die „Aufstandsbekämpfung“*
- *Aufbau von Freikorps*
- *Reservisten auf dem Weg nach Osten*
- *Bundeswehr und Wirtschaft*
- *Reservisten marschieren in die Betriebe*
- *Militarisierung der Lehrerausbildung*
- *Kooperation Bundeswehr-Kultusministerium Bayern*
- *Lerne Deine Feinde kennen – Was macht der Chef des Arbeitsamts?*
- *Der Staatsumbau führt zu verschärften Gesetzen 163*

Mai-Juli 2010

Auf dem Weg in den Krieg – Rüstungsmonopole und Generalstab

- *Das stehende Heer soll von dem verbotenen Generalstab geführt werden*
- *Auf dem Weg in den Krieg – Die deutschen Rüstungskonzerne gründen zentrales Rüstungsmonopol*
- *Bundesverfassungsgericht auf dem Weg für den illegalen Bundeswehr-Einsatz im Inland*
- *Erster Kooperationsvertrag Bundeswehr-Kultusministerium in der annektierten DDR*
- *Die Bundeswehr und Griechenland: Was die deutsche Jugend im Imperialismus lernt*
- *Der Heimatschutz in Manövern für die stärkere Zentralisierung*
- *Das sollten die Kollegen wissen: Deutscher Fußball – Krieg auf dem Platz für den Krieg der deutschen Monopole und mit kameradschaftlichem Gruß ins Kriegsgebiet*
- *Paramilitärische Bundespolizei übt Aufstandsbekämpfung in Europa 183*

August 2010

**Am Vorabend des Sozialismus –
Stehendes Heer, Heimatschutzpflicht und
soziale Stütze der Monopolbourgeoisie**

- *Der Militärapparat schreitet zur Liquidierung der „Parlamentsarmee“*
- *Kooperationsvertrag Johanniter und Bundeswehr*
- *Polizei und Schützenvereine*
- *Polizei ordnet sich Schwarze Sheriffs unter und vergrößert ihren
Machtapparat 197*

September/Oktober 2010

**Stehendes Heer und Generalstab –
Monopole ordnen sich das Militär unter**

- *Zum Bericht der Weise-Kommission*
- *Zentralisierung des Militärapparats durch den Aufbau eines
Generalstabs und die weitere Entmachtung des zivilen
Ministeriums*
- *Weitere Unterordnung des Militärapparats unter das
Monopolkapital*
- *Die Parteien des Monopolkapitals, des Bürgertums und der
Generalstab begrüßen den Weise-Bericht*
- *Bahn und Bundeswehr: Räder müssen rollen für den Sieg oder:
Alle Räder stehen still, wenn dein starker Arm es will*
- *Deutsche Industrie und deutscher Kriegsminister nennen
imperialistische Kriegsziele*
- *Celler Trialog 2010 abgesagt*
- *Einsätze des Staatsapparats gegen das Volk*
- *Bundeswehr und Stuttgart 21*
- *Militär und Polizei: Vorratsbeschlüsse gegen die Republik*
- *Kultusministerium Hessen und Bundeswehr unterzeichnen
Kooperationsvertrag*
- *Bundesregierung plant Neuregelung von Post und
Telekommunikation für Katastrophenfälle 211*

November 2010

**Reichssicherheitshauptamt –
mit Billigung der Gewerkschaften?
Eine Truppe von Polizeisoldaten gegen das eigene Volk und
zur Okkupation anderer Länder**

- *Bundespolizei, BKA, Zoll – der Aufbau des Reichssicherheitshauptamts*
- *Kampfeinsatz im Landtag*
- *Hessen und Bundeswehr kooperieren bei politischer Bildung*
- *Sachsen und Bundeswehr kooperieren bei politischer Bildung*
-

231

Dezember 2010 – Februar 2011

**Arbeiter unter totaler Kontrolle
Die Jugend unter dem Beschuß der Militaristen**

- *Beschäftigtendatenschutzgesetz – ein Gesetz zur Disziplinierung der Arbeiter*
- *Bundeswehreinsätze im Inland steigen – als Amtshilfe getarnt*
- *Militärklame erreicht fast eine Million Jugendliche*
- *Bundeswehr benötigt jährlich bis zu 27.000 neue Soldaten*
- *Mein erster „Einsatz“ bei der Pressestelle des Wehrbereichskommandos*
- *Kräfte und Kompetenzen bündeln*
- *Grünen-Fraktion thematisiert internationale Polizeikooperation*
- *Krise in Libyen: THW entsendet Experten nach Tunesien*
- *BBK unterstützt bei Ausreise aus Libyen*
- *Verzahnung von Bundespolizei und BKA und Bundeswehr . . .*

241

März 2011

**Das Dilemma der bürgerlichen Demokratie im
Imperialismus bei der Vorbereitung des Weltkriegs –
zu den Verteidigungspolitischen Richtlinien 2011**

- *Das stehende Heer und die weitere Militarisierung durch die Reservisten*
- *Volkssturm 60 plus*

- *Verzahnung ziviler und militärischer Juristen*
- *Chefs der Stäbe aus Polen und Tschechien zu Besuch in Erfurt*
- *Flecktarnkippa für Jüdisches Museum*
- *„Klassenkampf statt Weltkrieg“ kreuzt den Oderlandmarsch ... 257*

April-Juni 2011

**Die neuen Staatsorgane sind vorhanden –
sie werden ausgebaut und geübt**

- *Der Notstand der Republik in der BRD und der annektierten DDR und im weiteren Ausland – zum Stand der Untersuchung*
- *Reservisten in Uniform in die Betriebe – kommt die neue SA?*
- *Die Monopole haben sich den Staat untergeordnet – nicht nur für Daimler-Arbeiter wichtig 273*

Juli-September 2011

**Reserve für den deutschen Krieg
Die Berufsarmee wird vergrößert
durch Millionen Reservisten**

- *Konzept der Reserve – Organisierung des Kriegs gegen die Arbeiterklasse und das Volk im Inland sowie des Kriegs gegen Europa und die Welt*
- *Die Berufsarmee wird vergrößert durch Millionen Reservisten*
- *Heimatschutz, Freikorps, SA ... für den inneren Notstand*
- *Allgemeine Reserve – Millionenreserve und Fußtruppe für den III. Weltkrieg*
- *Reservisten als Teil der deutschen Okkupations- und Annexionspolitik*
- *Die Verzahnung Militär/Reservisten und Wirtschaft wird vertieft*
- *Der zivile Teil des Heimatschutzes wird zu Vollstreckern des deutschen Staats – der Widerstand wird mit Gefängnis bestraft*
- *Das Interesse des Volkes in der BRD am deutschen Krieg ist*

gering – noch. Nutzen wir die Zeit!

- *Deutsche Reservisten: Griff nach Ungarn*
- *Die faschistische, mordende 5. Kolonne des deutschen Staats wird zum Gesetz erhoben 281*

November-Dezember 2011

Der deutsche Militarismus will sich wieder seine eigene Gerichtsbarkeit schaffen

- *Deutsche Militärgerichtsbarkeit*
- *Babys für den deutschen Krieg – früh plant der deutsche Staat den dritten Weltkrieg*
- *Ex-BND Chef Uhlrau zur Deutschen Bank*
- *BND verschlingt Milliarden*
- *Deutsches Militär als Okkupationstruppe im Ausland*
- *Deutsche Polizeisoldaten als Okkupationstruppen im Ausland*
- *Föderalismusreform III 293*

Januar/Februar 2012

Kampf gegen den Notstand der Republik ist Kampf gegen die Vorbereitung des Kriegs, ist Kampf gegen seine Finanzierung aus den Steuern des Volks

- *Von den Völkern und der Antihitlerkoalition für immer verboten – der aufgelöste deutsche Generalstab steht wieder!*
- *Heimatschutz – der Föderalismus greift weiter an aus den bayrischen Bergen*
- *Bayern bekommt erste Heimatschutz-Einheiten*
- *Militarisierung öffentlicher Räume*
- *Deutsche Reservisten greifen nach Brüssel*
- *Beschleunigte Kriegsvorbereitung – die weitere Verzahnung von Wirtschaft und Militär*
- *Räder müssen rollen für den Sieg – die Deutsche Bahn*
- *Die reaktionärsten Elemente des Finanzkapitals –*

EON holt sich THW

- *Bundespolizei greift nach der Küstenwache*
- *Polizei ist Ländersache – ihre Auflösung schreitet voran auf dem Weg des deutschen Imperialismus in den Weltkrieg*
- *Deutsche Panzerbrigaden gegen Polen*
- *Bundespolizei in Griechenland 303*

März/April 2012

Militärstiefel statt „Parlamentsarmee“

- *Kein Weltkrieg ohne Generalstab*
- *Freikorps im Aufbau*
- *Stadt zum Krieg üben*
- *Knoll: ‚Luftherrschaft über den Personalabteilungen‘*
- *Kommiß und Emanzipation – Girl´s day 2012*
- *In Liebe zur deutschen Jugend: Koalitionsfraktionen fordern ‚Warnschußarrest‘ für jugendliche Straftäter*
- *Schule der Nation*
- *Mutti und das Militär*
- *Zusammenarbeit der auf See tätigen Bundesbehörden soll fortentwickelt werden*
- *Staatsumbau mit Reibungen*
- *Rassismus ist deutsche Staatsdoktrin*
- *Okkupationspolitik des deutschen Staates in anderen Ländern*
- *Deutscher Geheimdienst auf Kriegskurs*
- *Zwei km Küstenstreifen vor Somalia und anderswo 321*

Mai 2012

Die neuen Freikorps und die Kampfansage der revolutionären Arbeiter

- *Erste Freikorps-Kompanie des Heimatschutz in Bremen in Dienst gestellt – und die Kampfansage der revolutionären Arbeiteropposition bei Daimler*

- *Mercedes Kollegen gegen Bundeswehreinsatz im Inland*
- *Stahlhelm aufsetzen und groß machen*
- *Deutsche Protektorate durch den deutschen Staatsapparat*
- *Fußball-EM als Anlaß für weiteren Demokratieabbau durch Frontex*
- *Heimatschutzübung TERREX 2012 erstmals im praktischen Manöver*
- *Über 1.200 neue Polizisten für Bayern*
- *Krawalle in Hamburg*
- *Kostenbescheide der Bundespolizei an Asylsuchende*
- *8.120 Polizeibeamte seit 1990 zu internationalen Friedensmissionen entsandt*
- *Einsätze der GSG 9 außerhalb Deutschlands*
- *Europäisches Polizeikräfte-Training*
- *Reservisten zur Weiterbildung bei ‚Rock am Ring‘*
- *Franzose als Reserveoffizier eingeplant*
- *Deutschland Generalinspekteur: ‚Soldatische Tugenden erleben Renaissance‘*
- *Bundeswehr-Denkmal in Düren aufgestellt*
- *Britischer Flugzeugträger der Queen-Elizabeth-Klasse*
- *Nationaler Alleingang in Schengen*
- *Eisenbahnverbindungen zwischen Deutschland und Polen*
- *Ermächtigungsgesetz Fiskalpakt 339*

Juni 2012

**Die offene Gewaltherrschaft und der Weltkrieg erfordern den hochzentralisierten Staatsapparat des Monopolkapitals
Die Zentralisierung des Proletariats tut Not**

- *Bezirksverbindungskommando Trier bei Übung ‚Cattenom‘*
- *EUREGIO EGRENSIS 2012 – Ein Wettkampf der besonderen Art*
- *Kurzmeldungen zum Notstand der Republik 357*

August 2012

**Die Vorbereitung des Weltkriegs braucht den Krieg
gegen die Arbeiter und das Volk**

- *Der Krieg nach Innen – der Krieg gegen die Arbeiter und das Volk im eigenen Land und den annektierten Gebieten – eine notwendige Vorbereitung des Weltkriegs sowie des Kriegs gegen die um ihre Befreiung kämpfenden Arbeiterklassen*
- *Der Krieg im Inneren wird verstärkt – Militär und Polizei auf Kriegskurs*
- *Das größere Deutschland baut wieder eine Militärgerichtsbarkeit auf*
- *Der Innenminister zentralisiert die Geheimdienste.*
- *Der Krieg an den Schulen gegen die Schulkinder durch die deutsche Lehrerschaft*
- *Wirtschaft und Militär*
- *Industrie + Bundeswehr + DGB – der deutsche Imperialismus und seine Lakaien 367*

September–Dezember 2012



Vorwort

LEISTET WIDERSTAND

Werktätige, Arbeiter und Bürger!

Es kann in einem Aufruf gegen die germanische Barbarei, das erneute Aufkommen des deutschen Faschismus keine Aufrichtigkeit liegen, wenn die gesellschaftlichen Zustände in ihm nicht angetastet werden. Wer den Privatbesitz an Produktionsmittel nicht preisgeben will, der wird den Faschismus nicht loswerden, sondern ihn brauchen.

Die Geschäfte des Kapitalismus sind in Deutschland und in weiteren verschiedenen Ländern (ihre Zahl wächst) ohne Rohheit, ohne Barbarei, ohne staatliche Willkür nicht mehr zu machen. Ein guter Teil der Bevölkerung vertraut noch darauf, es ginge doch auch ohne Barbarei und staatliche Willkür und ohne Germanisierung Deutschlands und ganz Europas; aber ein Blick in ihre Kon-

tobücher wird sie früher oder später vom Gegenteil überzeugen. Das ist nur eine Zeitfrage.

Das Geschäftsmodell der Industriellen und Bankbesitzer, die fremde Arbeit der Mehrheit der Bevölkerung, der Arbeiter und Werkstätigen durch Enteignung ihrer Arbeit – bis auf eine Stunde – sich in die privaten Taschen und Tresore zu stopfen, führte zu einer Weltwirtschaftskrise, die kein Ende nimmt, und erzwingt ein bürgerliches Dasein, dass es dem kleinen und grossen Bürgertum möglich ist, durch Gewalt andere Menschen und Menschengruppen zu enteignen, auszubeuten, niederzukonkurrieren, zu selektieren, dem Totschlag und dem Mord freizugeben.

Die Kontobücher der oberen Zehntausend erbringen den Beweis: Aus freien Stücken macht sich der Werkstätige, der Arbeiter nicht zum Sklaven. Es bedarf des regierenden Zuhälters, der staatlichen Zwangsauslieferung des Erwerbslosen aus der Arbeiterschaft an die kapitalistischen Freier, damit der Zwangsarbeiter als Leiharbeiter – der den „freien“ Arbeiter ersetzt – dem Ausbeuter den Profit in die Tresore von Industrie- und Bankkapital schaufelt und dadurch das Kapitalistendasein weiter sichert und ermöglicht. Es herrscht der Ausnahmezustand im Betrieb und Handel. Die Zwangsarbeit ist der staatliche Ausnahmezustand im Betrieb und Handel. Jeder vierte Werkstätige ein Zwangsrekrutierter, der vertrags- und rechtlos für den Ausbeuter den Profit heranschafft, ohne einen Cent Lohn von ihm ausgezahlt zu bekommen. Dieser staatliche Ausnahmezustand in der Produktion und im Handel ist es auch, der zunehmend immer mehr Kleinbürger und untere Teile des Bürgertums in den Ruin treibt. Ihre Geschäfte mit den Werkstätigen gehen schlecht und versiegen. Der Lohnraub am Zwangsarbeiter tut sein Übriges. Was bleibt da anders übrig als sich zwischen die ökonomisch einander bekämpfenden Klassen als Mittelstand staatlich zu etablieren, um gegen den Klassenkampf der Arbeiter gegen die untergehende Klasse des Kapitals und gegen ein Deutschland, das keine Kriege führen zu müssen glaubt, aber an einer Gesellschaftsform festhält, die Krieg erzeugt, ein Deutsch-

land der Rassenkämpfe und des Krieges aufzurichten. Vom Standpunkt der bestehenden (kapitalistischen) Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung ist ein nationaldeutschfaschistischer Staat stärker nach innen und aussen als der liberalistische. Den Ausnahmezustand über die Arbeiterklasse zu errichten durch eine erneute deutsche Arbeitspflicht, die Deutschland oder wenigstens schon einmal Bayern zu einem Militärzuchthaus für Arbeiter macht, diese deutsche Leitkultur zur nationalen Staatsdoktrin zu erheben, daran arbeitet der bayrische Staat und die ihn dominierende CSU und ihre Kumpanen in anderen Teilen der Republik. Der Rassenkampf durch Arbeitspflicht trifft zu allererst die Gruppe der internierten Emigranten, die in Bayern auf Zuflucht hoffen, schliesst aber die Werkstätigen, die Arbeiter, die aus Ländern ausserhalb der EU kommen und ohne die deutsche Staatsbürgerschaft seit Generationen in diesem Land zu leben haben, ausdrücklich mit ein. Das trifft voraussichtlich jeden 10. Arbeiter aus den Grossbetrieben.

Der Völkische-Versuch der Einigung schliesst in sich ein die Vernichtung, Ausschaltung oder Unterwerfung jener Menschengruppen, welche die nationale Geschlossenheit beeinträchtigen, der Moslems (einst die Juden) und der Arbeiter. Wenn Menschen anderer Hautfarbe, wenn Arbeiter aus anderen Ländern, wenn Menschen, die vor Barbarei und Verwüstung aus Kriegsgebieten, vor deutschen Bomben hier Zuflucht suchen, selektiert und interniert werden, ob in staatlich angeordneter Zwangsunterbringung in Lagern oder Wohnraum; wenn nur der die Selektion übersteht, der zur deutschen Arbeitspflicht taugt und alle anderen weitgehend aus Deutschland ausgeschafft werden mit dem erneuten Tod vor Augen, dann ist die völkische Germanisierung in der Mitte der Gesellschaft.

Aber die millionenfache staatlich angeordnete Zwangsauslieferung von Werkstätigen an das Kapital ist das eine. Das andere ist, dass die vom Kapital erzwungene Produktion von Waren, die die deutsche Industrie ausspuckt, immer mehr unverkäuflich ist, würde sie auf dem Markt der Käufer als das angeboten, was sie real ist,

nämlich Schrott, der die Menschen vergiftet oder den Tod bringt. Ob es Medikamente der deutschen Pharmaindustrie sind, ob es die Dreckschleudern aus der deutschen Autoindustrie sind, oder ob die Fälscherwerkstatt der deutschen Lebensmittelindustrie am Werk ist, oder jüngst die deutsche Baubranche, die Häuser baut und saniert mit Stoffen, die von der EU als sondermüllpflichtig deklariert werden: alles Schrott. Aus diesen und anderen Gründen werden die Besitzer und ihre Kupons-Abschneider dieser deutschen Wertarbeit aus deutschen Monopolen durch mafiöse staatliche Eingriffe gerettet. Der vom Volk gefüllte Staatssäckel wird von den staatlichen und regierenden Lakaien geplündert, um die Privateigentümer der Fabriken und Banken vor dem Bankrott zu retten, oder um die Milliardäre vor jahrzehntelangem Gefängnis zu bewahren.

Wenn das Bankkapital sich an den Kleineinlagen und Sparguthaben der Altersvorsorge des Bürger vergreift, indem es mit fremdem Geld spekuliert und es verbrennt; wenn das industrielle Monopolkapital Waren des Betrugs dem Bürger andreht und all diese kriminellen Handlungen durch seine Bediensteten in Regierung und Staat nicht nur gedeckt werden, sondern auch noch finanziert, so dass die Milliardäre erhalten bleiben und mit ihnen die kapitalistische Ordnung erhalten bleibt, dann sind Schichten aus dem Kleinbürgertum bereit, dieser staatlichen Willkür die völkische Diktatur entgegenzustellen, die den Krieg nach innen und aussen trägt.

Arbeiter und Werktätige,

Die Brutalität, die Barbarei samt ihrer völkischen Deuschtümelei, die sich immer mehr breit macht in der bürgerlichen Gesellschaft ist ein Ergebnis der Deutschen-Einheit. Einer Einheit der Nation von Deutschen, die nur gewaltsam herstellbar war und von Anbeginn eine Wiedervereinigung der Nation des Krieges war und blieb. Indem sich das Monopolkapital als grösster Feind der Nation offenbarte. Alles, was 16 Millionen Deutsche einmal in gesell-

schaftlichem Besitz hatten, enteignet. Das Land annektiert, die Produktionsstätten, die Kombinate der Arbeiterklasse geraubt, der Boden enteignet, den darauf arbeitenden Werktätigen die Genossenschaften geraubt und zerschlagen, die Städte und alle gesellschaftlichen Einrichtungen vom deutschen Kapital einverleibt und ausgeschlachtet, wie ihr Staat der Arbeiter und Werktätigen in Trümmer gelegt, und an seiner Statt der Gewaltenapparat der BRD für die Ausbeutung und Unterdrückung von 16 Millionen aufgebaut – das brachte in die alte Bundesrepublik den Notstand der Republik, der zum Notstand der ganzen bürgerlichen Gesellschaft sich auswächst. Die Einheit der Nation, ihre Wiederherstellung, die vom Bürgertum so herbeigesehnt wurde wie von Teilen in der annektierten DDR, die das „Volk“ einer gesamtdeutschen Nation sein wollten und dafür Arbeit, freies Wohnen, einfach alles bereit waren preiszugeben, das hat die nationale Einheit und die Nation erhalten, die zu schaffen das Monopolkapital und seine Regierungen noch im Stande ist, eine Nation des Krieges gegen andere Völker der Welt.

Warum droht die Abwanderung bürgerlicher und kleinbürgerlicher und sogar proletarischer Schichten zum Faschismus? Weil der herannahende Weltkrieg erzwingt, daß alle Eingriffe, ob militärischer, ob wirtschaftlicher Art, also alle staatlichen Handlungen, die die Nation eint gegen die Arbeiterklasse und andere Gruppen von Kriegsunwilligen, ergriffen werden müssen, um die Nation kriegstauglich zu machen.

Die Integrationsgesetze der Ermächtigungsregierung in Berlin, wie der CSU in Bayern sind also zu allererst eine Aufforderung an den Teil der Bürger und an die Schichten des Kleinbürgertums, auf eigene Faust die kriegsunwilligen Ausländer, die anti-nationale und kriegsfeindliche Arbeiterklasse, durch Mord und Totschlag, durch verbale oder tatsächliche Brandlegung auf öffentlichen Plätze und Strassen oder im Dunklen nicht länger außerstaatlich anzugreifen.

Da die Verteidigung der nationalen Einheit gegen die national-

feindlichen Elemente der Gesellschaft dem Staat obliegt. Die CSU wie aber auch ihre Schwesterpartei CDU haben nicht nur durch all ihre Gesetze und anderweitigen Ermächtigungserlasse den liberalen Staat in einen völkischen gewandelt, dem jeder, der sich verweigert oder Widerstand leistet gegen die Vereinigung der Deutschen zu Kriegszwecken ins Visier gerät. Sondern darüber hinaus schafft die Staatswillkür, die ihren Niederschlag im Machwerk Integration fand, jedem Faschisten seine Integration im Vaterland der deutschen Nation.

Die faschistische Sammlungsbewegung, angeführt durch die CSU, die sich der Polizei, des Militärs, der Gerichte, bis hinab zum Gemeindevorsteher als politischer Arm der Kriegstreiber, Waffenproduzenten, Räuber und internationalen Monopolisten bedient, schickt sich an, nicht allein das Volk in Bayern, sondern ebenso in Berlin oder in anderweitigen Teile des Landes zu germanisieren durch staatlichen und völkischen Zwang. Eine Partei, die in Bayern gerade 2.754.256 Stimmen von 9.442.013 Wahlberechtigten erhält. Diese Partei, deren Programm darin besteht, jeden Reaktionsär, ob Faschist oder Deutschnationalen, willkommen zu heißen in der Partei, versucht heute erneut das, was Franz Josef Strauß 1980 gründlich durch den Widerstand des Volkes misslang: die Regierung der gesamten Republik unter das Diktat der CSU zu zwingen. Der Sturmangriff der CSU auf die Werktätigen und auf die Arbeiterklasse ist ein völkischer, rassistischer und im Wesen faschistischer Angriff, der den volksverdummenden Titel „Integrationsgesetz“ benutzt und die Germanisierung durch eine aus der deutschen Geschichte des Faschismus entlehene „Deutsche Leitkultur“ zur obersten verfassungsgebenden Willkür gegen das Volk in Anwendung bringen möchte. Wer diesen Krieg gegen das Volk nicht abwehrt, indem er Teil der Bewegung wird, die diesem faschistischen Treiben von CSU und ihrem Juniorpartner AfD das Handwerk legt, wird dem Krieg des Völkermords nicht entkommen.

Das Willkürliche der Massnahmen ist kein Unsinn innerhalb des

kapitalistischen Systems. Unsinnig ist das kapitalistische System. Das System der Willkür in einem (kapitalistischen) Wirtschafts- und Gesellschaftssystem ist Willkür, systematische Willkür.

Bekämpft werden kann der völkische Staat nur durch die Bekämpfung des kapitalistischen Wirtschaftssystems. Bundesgenosse im Kampf gegen die Germanisierung und den aufkommenden völkischen Staat kann den Werktätigen nur die Arbeiterklasse sein. Den Faschismus bekämpfen und den Kapitalismus beibehalten wollen ist unmöglich.

Es soll all denjenigen, die an den herrschenden Zustände zweifeln und sich fragen: Sollen sie unter eine neue Diktatur kommen? Ist für sie eine neue Unfreiheit vorgesehen? eine Antwort durch Bertolt Brecht gegeben werden, die den Zweifel in Widerstand versetzt:

„Sie sollen unter keine neue Diktatur kommen, es ist für sie keine neue Unfreiheit vorgesehen, sagen die Vertreter der Arbeiterklasse. Aber sie können ihre Freiheit nicht durch einen bloßen Gesetzerlaß zu-diktieren bekommen. Sie haben sie zu erwerben. Sie werden genau so weit frei sein, genau so weit diktieren können, als sie die Bedingungen für die allgemeine Freiheit herstellen helfen. Die Freiheit ist eine Produktion und eine Sache der Produktion. Die Menschen müssen die Produktion befreien, ihre Fesseln abstreifen, dann sind sie frei. Nur bei einer Produktion aller Menschen für alle Menschen sind alle Menschen frei. Der Bauer kann nicht mehr die Freiheit erlangen, welche eine Unfreiheit der Arbeiter bedeuten würde, der Angestellte nicht mehr die gehobene Existenz bekommen, die die gedrückte der Arbeiter bedeuten würde. Und das ganze deutsche Volk kann nicht mehr, nie mehr die Freiheit bekommen, welche eine Freiheit zur Unterdrückung anderer Völker bedeuten würde.“ Bertolt Brecht: Notizen (aus: Gesammelte Werke 20, S. 261)

2016

***Als die staatliche Reaktion
die um Zuflucht- und Asyl-Suchenden holte,
habe ich geschwiegen;
ich war kein Emigrant.***

***Als die staatliche Reaktion
die Flüchtlinge aus dem Land trieb,
in eine tödliche Ungewissheit,
habe ich geschwiegen;
ich war ja kein Flüchtling.***

***Als die staatliche Reaktion
die internationalen Arbeiter und Werktätigen
aus den deutschen Betrieben und aus Deutschland
ausschafften,
habe ich geschwiegen;
ich war ja kein ausländischer Arbeiter.***

***Als sie mich holten
gab es dort noch einen,
der protestieren konnte?***

Helge Sommerrock

2016

**„Germanisierung“
bedeutet Annexion der DDR
und weitere Annexionen.**

**„Germanisierung Europas“
bedeutet Krieg.**

1933

**„Als die Nazis die Kommunisten holten,
habe ich geschwiegen;
ich war ja kein Kommunist.**

**Als sie die Sozialdemokraten einsperrten,
habe ich geschwiegen;
ich war ja kein Sozialdemokrat.**

**Als sie die Gewerkschafter holten,
habe ich geschwiegen;
ich war ja kein Gewerkschafter.**

**Als sie mich holten,
gab es keinen mehr,
der protestieren konnte.“**

Martin Niemöller
1976

**„Germanisierung
des Vaterlandes“
bedeutet die Diktatur,
den Krieg
gegen die Arbeiter
und alle anderen Werktätigen.**

(Flugschrift-Text:
Gegen die Integrationsgesetze)
Verfasser: Hëlge Sommerrack
Oktober 2016

Bundeswehr, die infolge der Ausübung ihrer Dienstpflichten ihr Leben verloren haben, wird das Ehrenmal der Bundeswehr errichtet. Seit Gründung der Bundeswehr im Jahr 1955 sind dies 2990 Bundeswehrangehörige. Bei der namentlichen Nennung wird nicht nach Todesursachen unterschieden, sondern ausschlaggebend ist der Zusammenhang von Pflichterfüllung und Tod.“

2990 Bundeswehrsoldaten krepieren bei der „Pflichterfüllung“ für das Vaterland. Die Pflicht des Soldaten des deutschen Imperialismus ist damit amtlich bestätigt: Es ist der Tod. Der Tod im Frieden und das Massenmorden im Krieg.

3417 Soldaten der Bundeswehr begingen seit 1957 Selbstmord, weil sie offensichtlich den deutschen Militarismus, den Drill und die Soldatenschinderei nicht mehr ertragen.

Ein Massengrab von 6407 Toten – auch ein Stück Geschichte von 52 Jahren Bundeswehr.

Hinzu kommt noch die Anzahl der Verletzten bei der „Pflichterfüllung“ für das deutsche Monopolkapital von 1956 bis 2008: knapp eine Million. Offiziell gemeldet sind es 981.466 Soldaten.

THW will mit Feuerwehr die „Schlagkraft verbessern“

Nachdem das THW Kooperationsverträge mit der Bundeswehr und der paramilitärischen Bundespolizei geschlossen hat, wirkt die Streikbruchorganisation THW im Sinn der Kooperationsverträge verstärkt in zivile Hilfsorganisationen hinein. Am 19.3.09 teilt das THW mit:

„Spitzentreffen mit dem Deutschen Feuerwehrverband

Fulda – 13. März. ‚Durch den Austausch von Informationen und gemeinsame Strategien werden wir unsere Schlagkraft weiter verbessern‘, lautet das Resümee der Präsidenten Hans-Peter Kröger (DFV) und Albrecht Broemme (THW) nach einem Spitzentreffen beider Institutionen am vergangenen Freitag in Fulda. (...) Bei der Gewinnung von ehrenamtlich Aktiven verfolgen der Deutsche Feuerwehrverband (DFV) und das THW gleiche Ziele. So solle künftig vermehrt bei Frauen und Menschen mit Migrationshintergrund für ehrenamtliches Engagement im